



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Dialog Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Dialog Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 26.8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Dialog Leben ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7.73 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 45.63% und liegt damit um 24.8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 20.83%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	565
Fondsgebundene LV	7,4
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	653
HGB-Deckungsrückstellung	393
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	41
Risiko- und Übriges Ergebnis	167
Schlussüberschussanteil-Fonds	0,27
Zahlungen Versicherungsfälle	50
Zinszusatzreserve	3,7
aktivische Bewertungsreserven	78
freie RSt für Beitragsrückerstattung	61
mittlerer Tarifrechnungszins	3.8%
nachrangige Verbindlichkeiten	6,0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	47
verfügbare RfB	61
HGB-DRSt ohne ZZR	390
Bestandsabbaurate	13%
Passivduration	7,9
Marktwert Kapitalanlagen	643
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.321
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-59
passivische Bewertungsreserven	1.262
zukünftige Überschüsse	1.340
zukünftige Aktionärgewinne	335
latente Steuern	84
ökonomisches Eigenkapital	298
ökonomische Eigenkapitalquote	46%